

R. GOSCINNY

Asterix

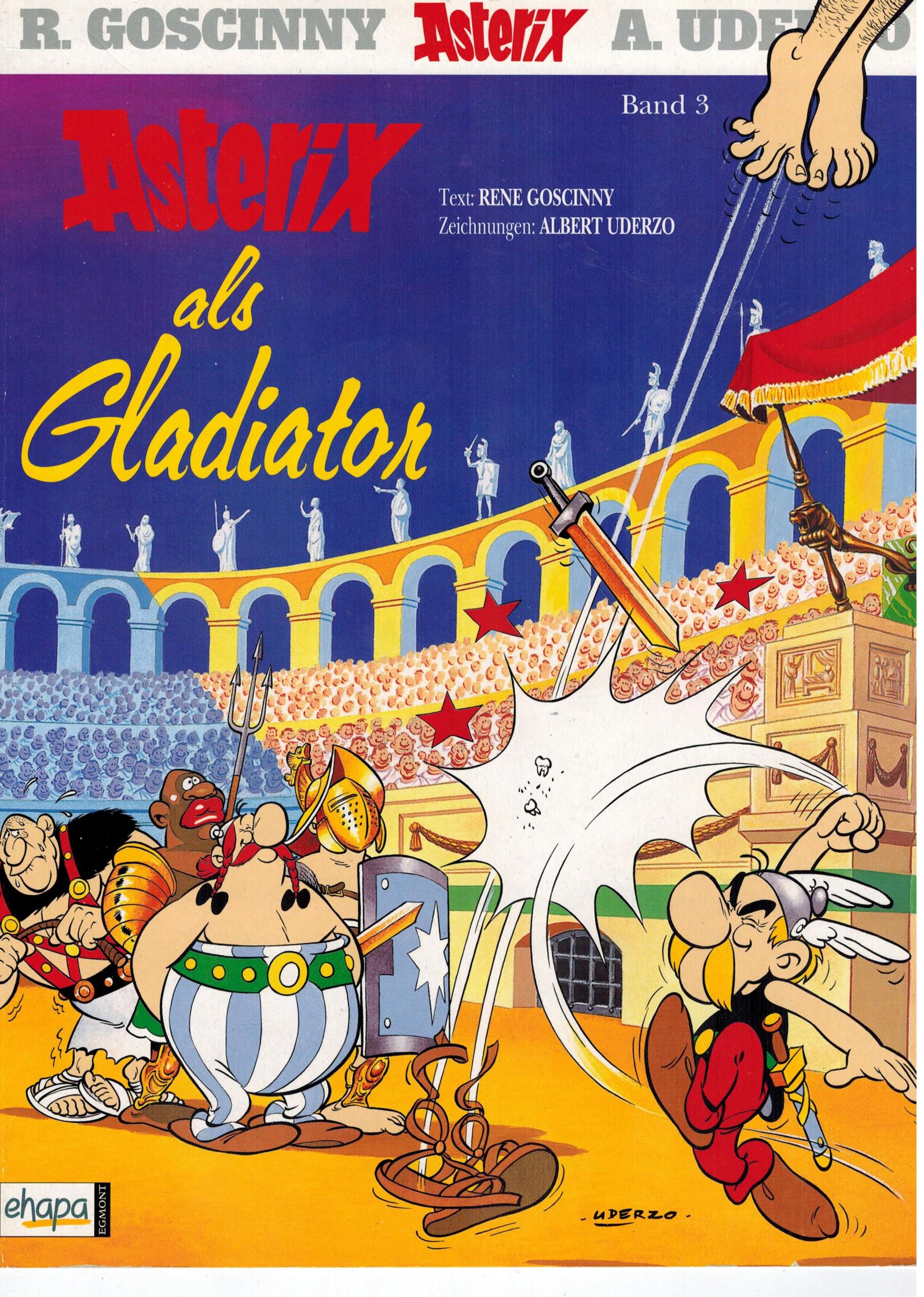
A. UDERZO

Band 3

Asterix als Gladiator

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



ehapa
EGMONT

- UDERZO -

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX

ASTERIX ALS GLADIATOR

Text von **RENÉ GOSCINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**



<http://de.asterix.com>

EGMONT · BERLIN · KÖLN

Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

Deutschland:
Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden

Tel.: (+49) (0)7953-883714
Fax: (+49) (0)7953-883509
service@ehapa-shop.de

Österreich:
Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
DEUTSCHLAND

Tel.: (+49) (0)7953 883714
Fax: (+49) (0)7953 883509
service@ehapa-shop.at

Schweiz:
Ehapa Kundenservice
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
DEUTSCHLAND

Tel.: (+41) (0) 43-5012981
Fax: (+49) (0)7953 883509
service@ehapa-shop.ch

oder im Internet:

EHAPA-SHOP .DE

Nachdruck 2011
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH, Berlin
Geschäftsführer: Ulrich Buser
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek
Verantwortlicher Redakteur: Wolf Stegmaier

Originaltitel: « Astérix Gladiateur »
© 1964 GOSCINNY-UDERZO
Copyright der ersten Veröffentlichung in deutscher Sprache:
© 1969 EHAPA VERLAG GMBH
Exklusivlizenz für die deutschsprachige Ausgabe:
© 2011 EGMONT EHAPA VERLAG GMBH
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh
Lizenzen in den deutschsprachigen Ländern: walz2consult GbR, Überlingen

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -
hier werden alle Gallierfreunde fündig:
www.asterix.de

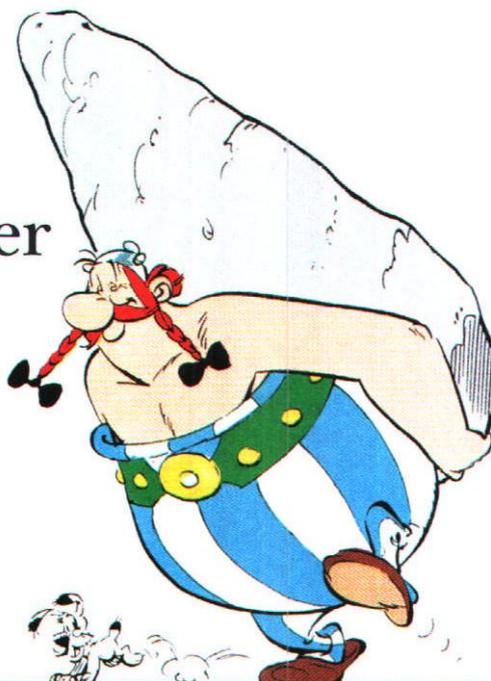


Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



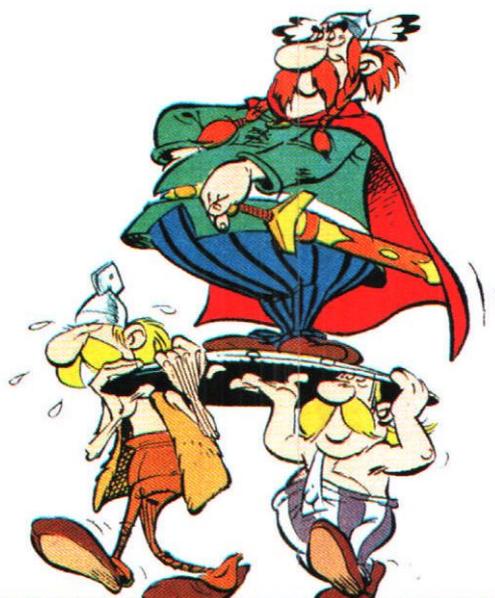
Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druiden des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“



Im römischen Lager von Kleinbonum herrscht große Aufregung, denn der Präfect Galliens, Caligula Alavacomgetepus, besucht den Zenturio Gracchus Nenjetepus. Caligula kommt soeben von der nahen Küste, wo seine Galeere vor Anker liegt.

PRÄSENTIERT...
DIE SPEEERE!



Ave, Präfect, es ist eine große Ehre für mich, dich empfangen zu dürfen.

Ave, Zenturio, kommen wir gleich zur Sache.



Hier ist der Grund meines Besuches: Ich fahre nach Rom in Urlaub und die Sitte verlangt es, dass ich Cäsar ein schönes Geschenk mitbringe... ein originales und wertvolles Geschenk...



Ich hab schon daran gedacht, ihm ein Andenken aus Paris mitzubringen, vielleicht ein Notizbuch aus Marmor, damit er seine Rendezvous darin einritzen kann. Aber das ist zu ordinär...



Nun, da kommt mir eine geniale Idee! Ich werde Cäsar einen dieser unbesiegbaren Gallier mitbringen!

WAS?



Aber Präfect, diese unbesiegbaren Gallier haben einen großen Nachteil!

So? Welchen denn?



Eben den, dass sie unbesiegbare sind!

Das ist es ja, was sie so wertvoll macht. Besorge mir einen dieser Gallier. Du wirst es nicht bereuen!



Es gibt da einen, der ein bisschen harmloser ist als die anderen... der Barde Troubadix. Er geht oft allein im Wald spazieren, um sich inspirieren zu lassen.

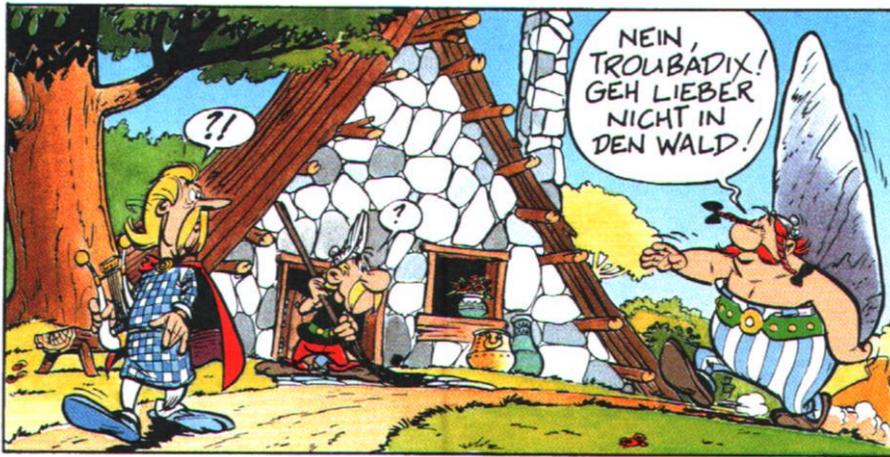
Ausgezeichnet! Den brauch ich! Aber schnell!

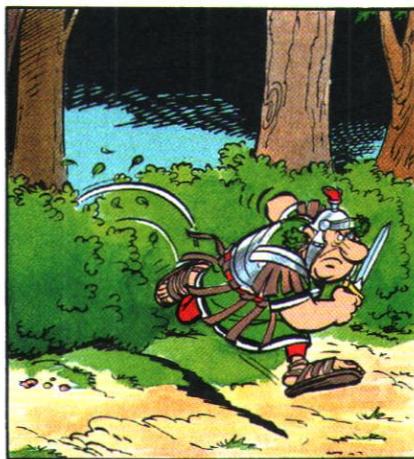


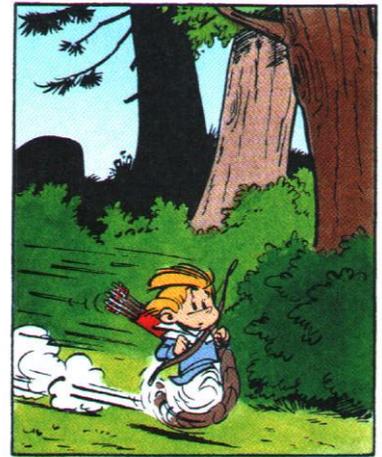
Und im gallischen Dorf...

Auf Wiedersehen, Asterix, ich geh im Wald spazieren.

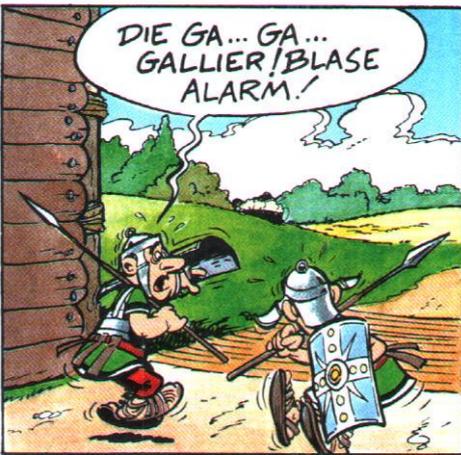
Wiedersehen, Troubadix!

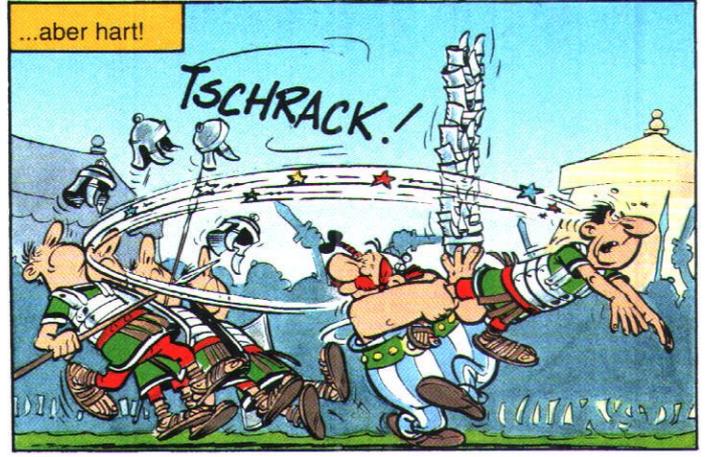
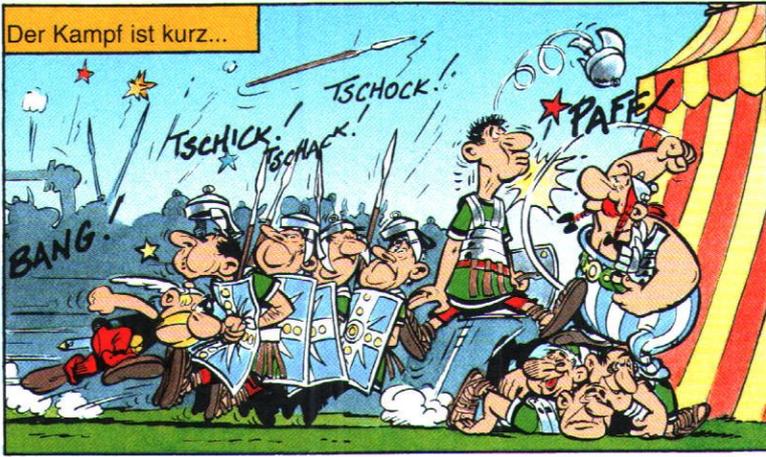




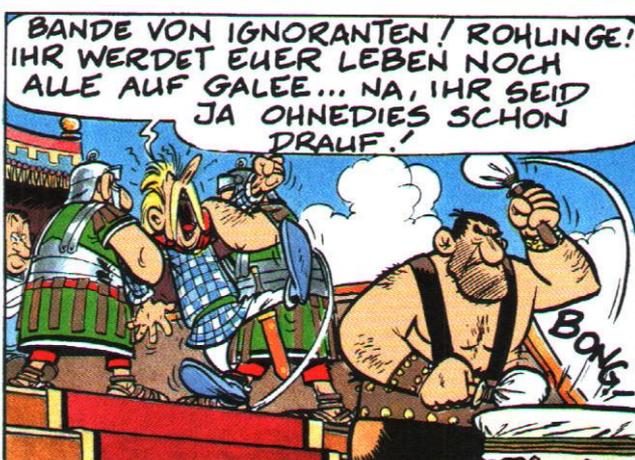
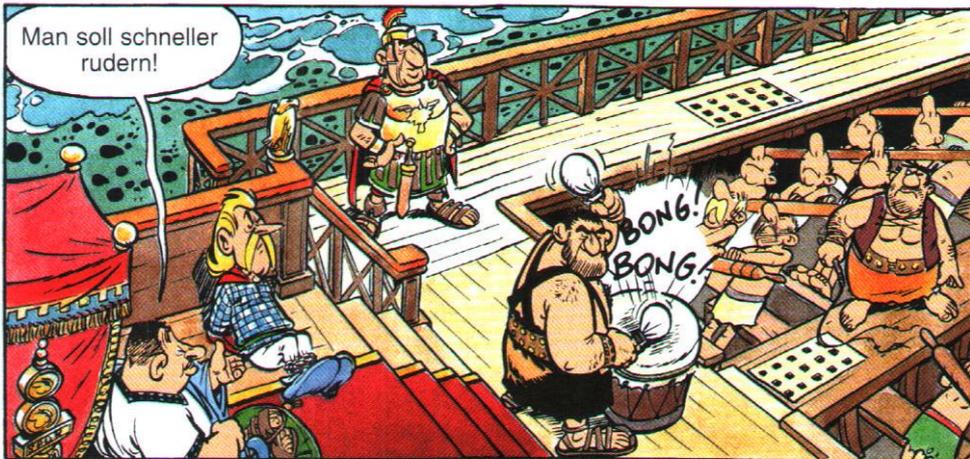
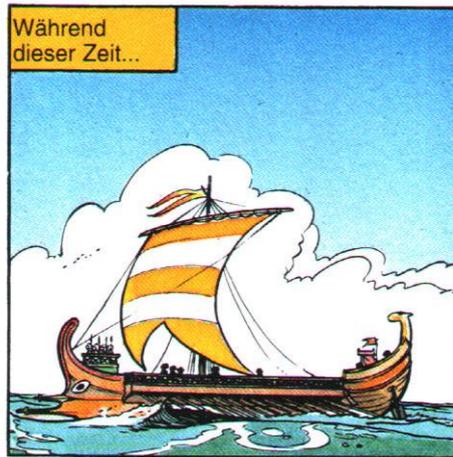
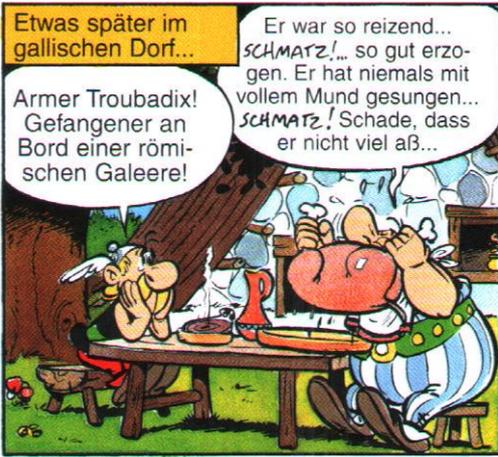








*Lat.: Der Würfel ist gefallen!







WIR MÜSSEN
DAS
SCHIFF
ANHALTEN!

Asterix und Obelix machen das altgallische Zeichen, mit dem man andeutet, dass jemand halten soll. Beachten Sie den Daumen, der in die Richtung zeigt, in die man möchte. Für Rom jedoch ist die Richtung unwichtig, da bekanntlich alle Wege dorthin führen.

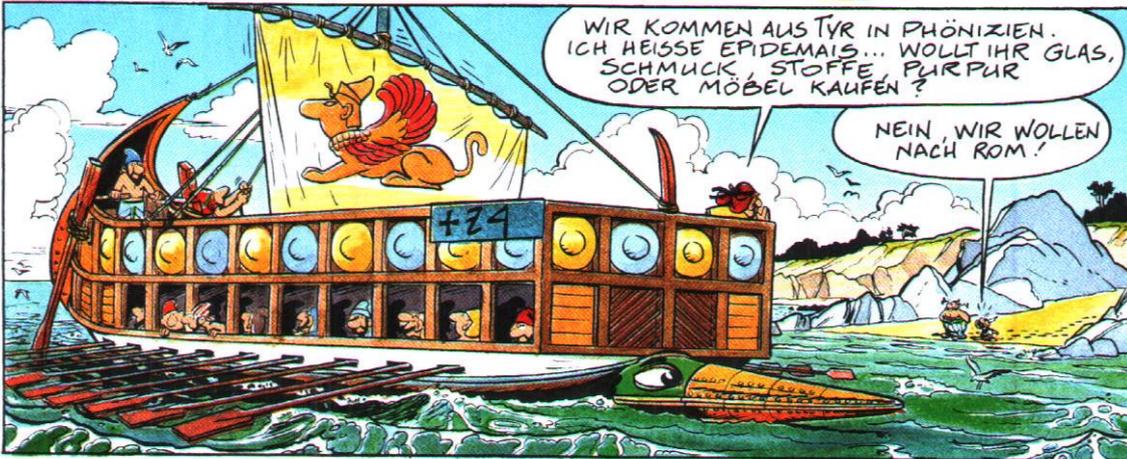


PS: Dieses Zeichen gilt heute noch, wenn auch selten im Zusammenhang mit der Seefahrt.



Das ist eine phö-
nizische Galeere.
Die Phönizier sind
See- und Han-
delsleute!

Wie nennt man
Singularis Porcus
auf Phönizisch?

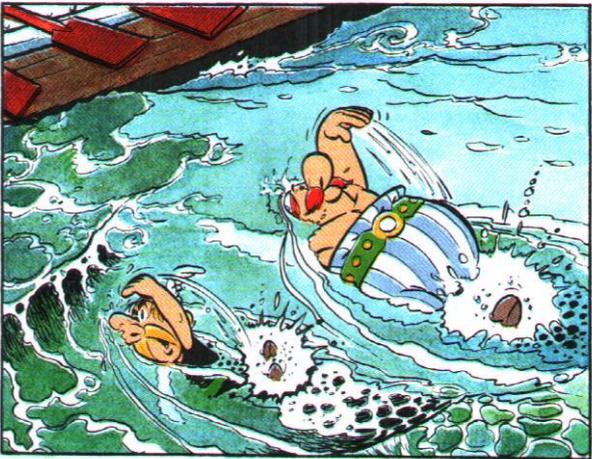


WIR KOMMEN AUS TYR IN PHÖNIZIEN.
ICH HEISSE EPIDEMAIS... WOLLT IHR GLAS,
SCHMUCK, STOFFE, PURPUR
ODER MÖBEL KAUFEN?

NEIN, WIR WOLLEN
NACH ROM!



Hmmmm – einver-
standen, kommt
an Bord!



Sind das
Sklaven?

O nein! Das sind Gesellschafter.
Ich habe einen Kontrakt aufge-
setzt, den sie unterschrieben
haben, ohne ihn richtig zu lesen.
Ich bin der Generaldirektor-
Präsident!



Sehr liebenswürdig,
uns nach Rom mitzu-
nehmen. Ich hoffe,
dass Ihr deswegen
keinen Umweg
machen müsst!

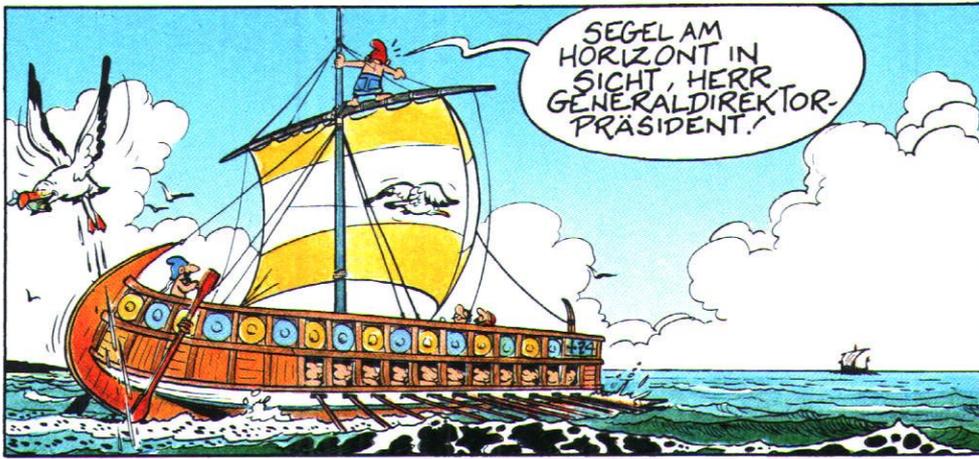
Wir haben sowieso die
Absicht, nach Rom zu
reisen, wo einer meiner
Vorfahren sein Schiff
gelassen hat.



Ist er
gestrandet?



O nein, er hat's verkauft.
Er war mehr Kaufmann
als Seemann.



SEGEL AM HORIZONT IN SICHT, HERR GENERALDIREKTOR-PRÄSIDENT!



Sicher Piraten! Sie könnten uns entführen, uns töten oder, noch schlimmer, unsere Ware stehlen!



In der Tat, an Bord der Piratengaleere...

Großes Bockshorn, Jungs! Wir kriegen sie! Holt sie ran. Dieser schwere phönizische Pott mit seiner ganzen Fracht kann uns nicht entwischen!

Jawohl, wir entern!

Hehe!



Mein lieber Verwaltungsrat, ich glaube, wir werden uns schlagen müssen!

Nicht doch, mein lieber Generaldirektor-Präsident. Laut Kontrakt müssen wir rudern, aber es ist keine Rede davon, dass wir uns schlagen müssen!



Oder wir ändern den Vertrag. Ich hätte da einige wichtige Änderungen vorzuschlagen...

Ich auch!



Mit diesen Schwätzern können wir nicht rechnen. Wir werden die Arbeit allein machen müssen!

Umso besser! Dann haben wir mehr Platz. Sieh mal, die Piraten kommen näher! Die Armen!

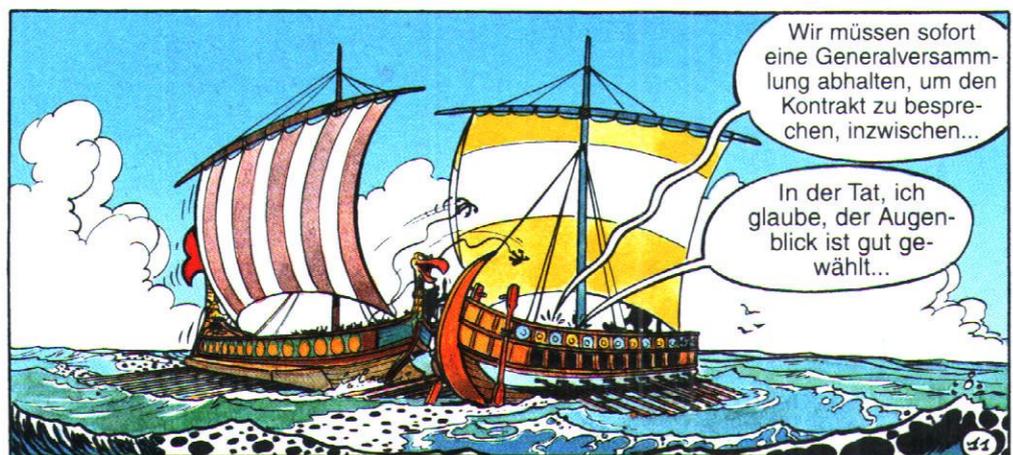


Sie tragen Helme! Wir können eine Wette abschließen, wie bei den Legionären!



Wir werden sie mit einem Schlag vernichten, grrroßes Bockshorn!

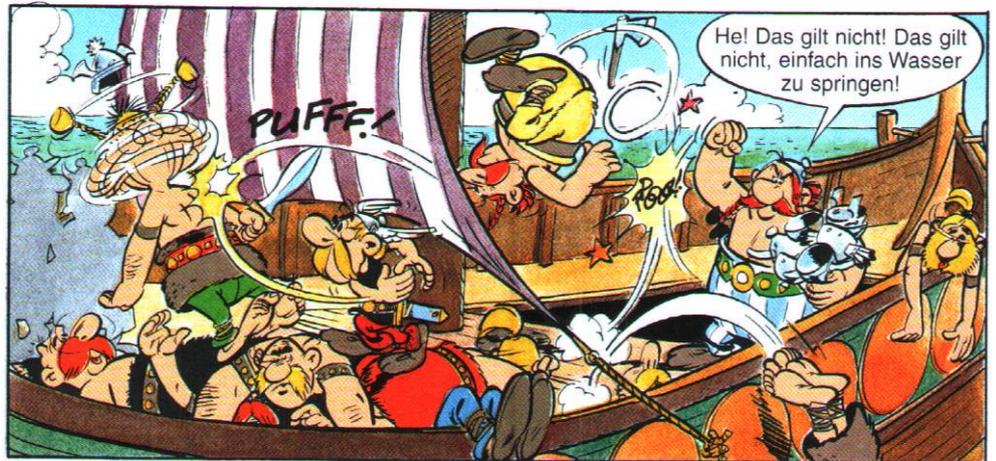
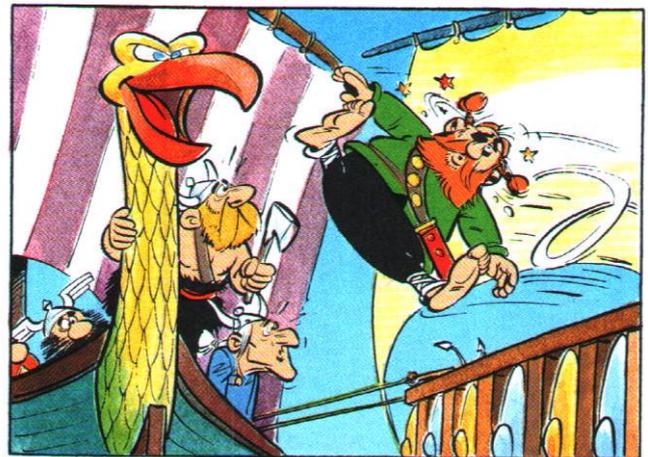
Vanitas vanitatum et omnia vanitas.*

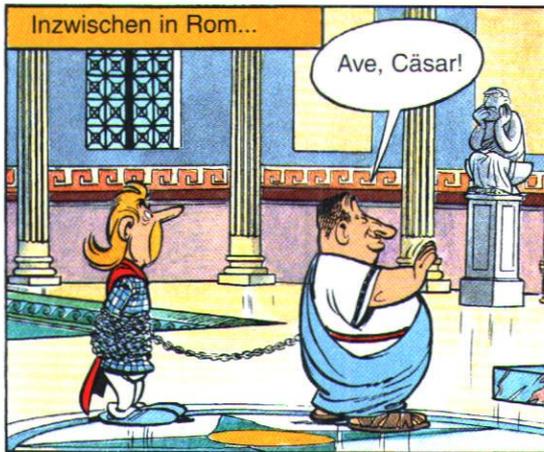


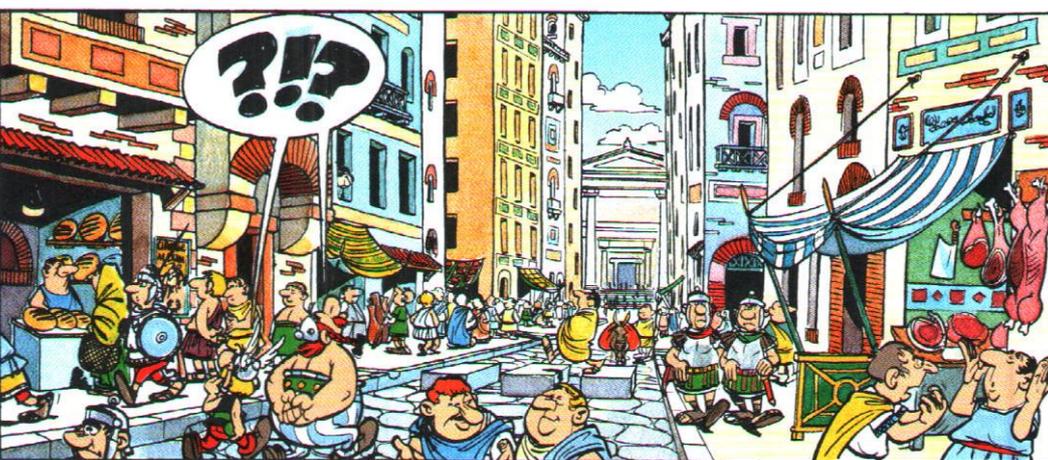
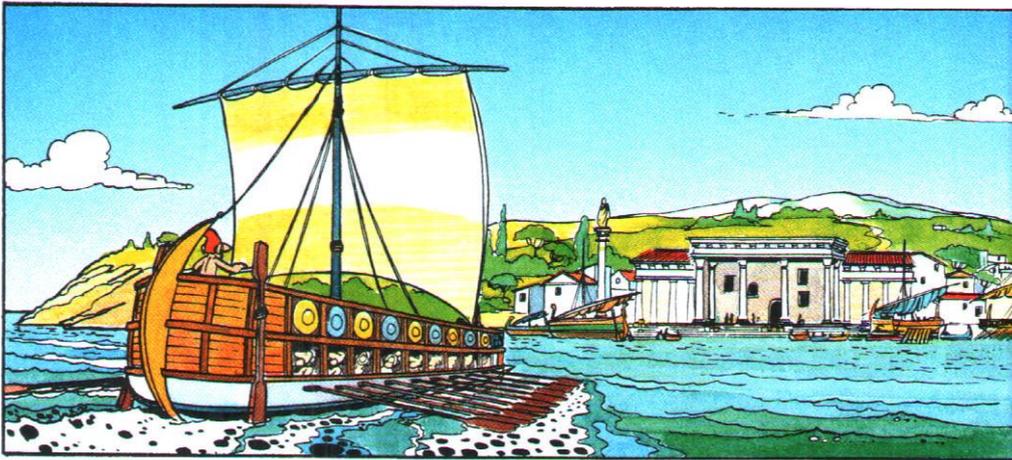
Wir müssen sofort eine Generalversammlung abhalten, um den Kontrakt zu besprechen, inzwischen...

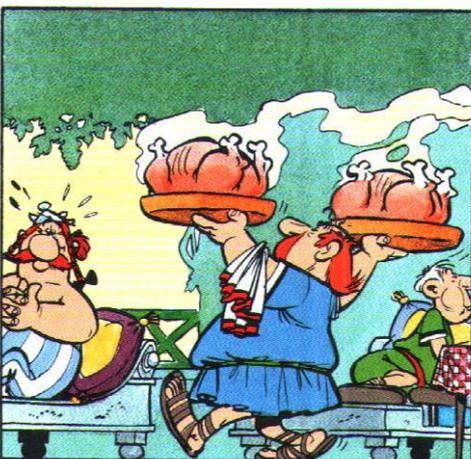
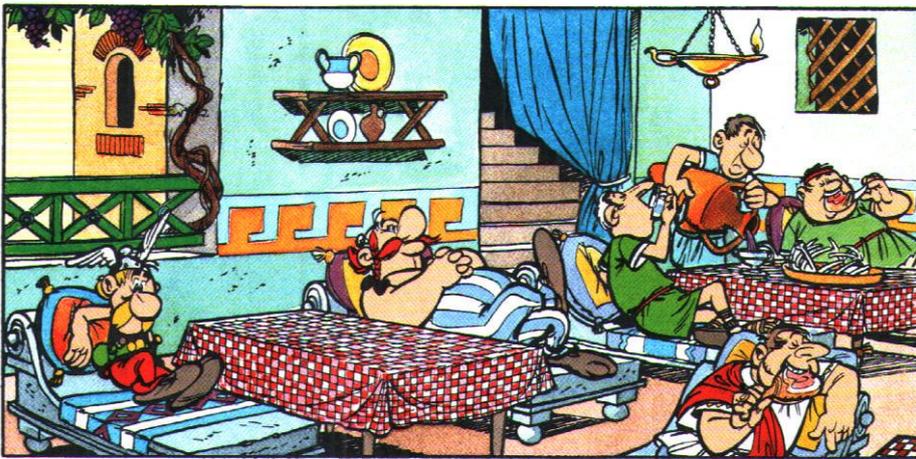
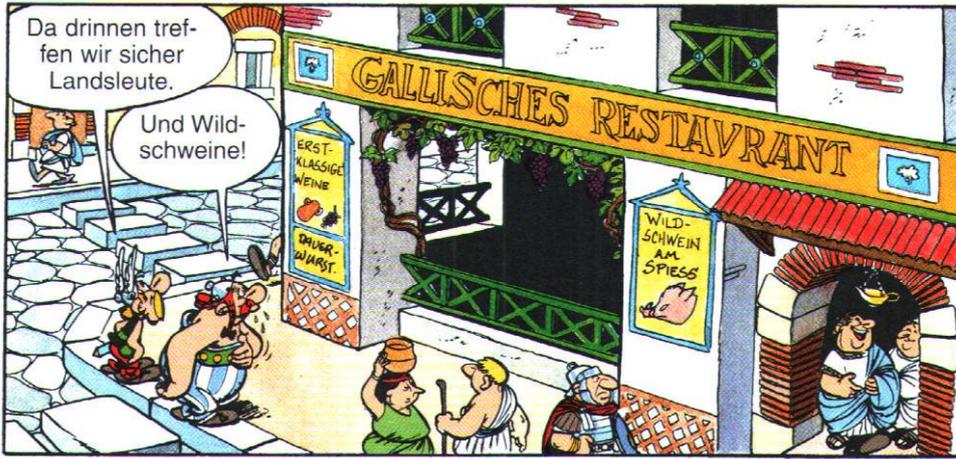
In der Tat, ich glaube, der Augenblick ist gut gewählt...

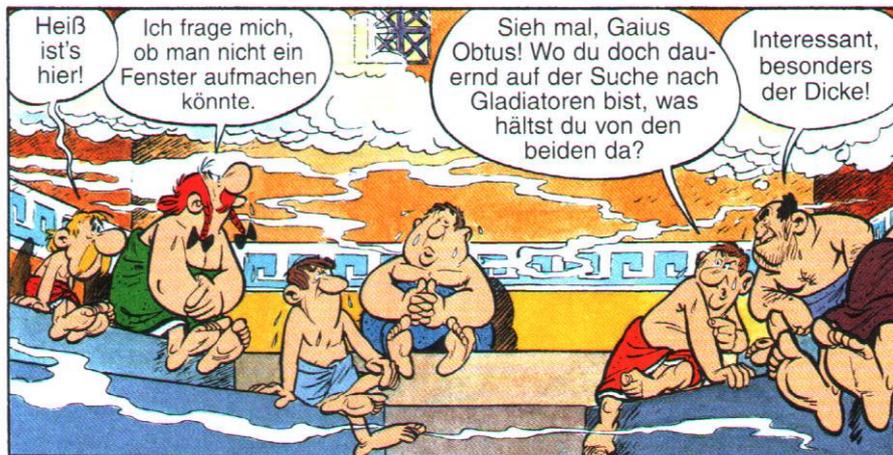
* Bibl. Zitat: Es ist alles ganz eitel.





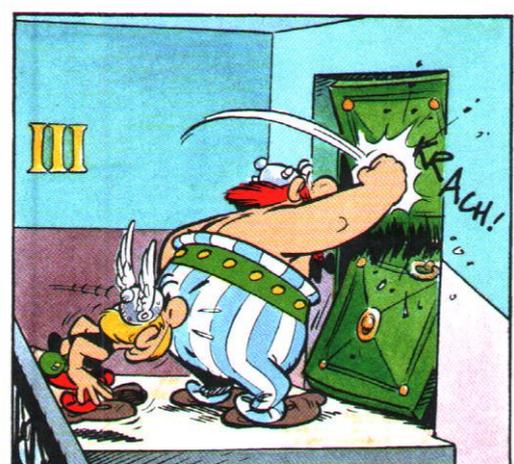








*entspricht unserem heutigen Hochhaus.





Ich habe tatsächlich von dem Barden gehört, den der Präfekt der Gallier Cäsar zum Geschenk gemacht hat.



Und es scheint so, als werde der Barte in einigen Tagen bei den nächsten Zirkusspielen den Löwen vorgeworfen.



WIR WERDEN IHN BEFREIEN!

Unmöglich, der Barte ist bereits in einer Zelle im Zirkus eingeschlossen. Und da kommt keiner raus!



Aber es gibt etwas viel Ernstes. Deshalb möchte ich Euch einen guten Rat geben: Ihr seid ohne Zweifel die unbesiegbaren Gallier, wie der Barte auch. Ihr müsst aus Rom fliehen!



Gaius Obtus, der Trainer der Gladiatoren, sucht Männer für die Zirkusspiele. Und die unbesiegbaren Gallier sind besonders gesucht!

Wir werden den Barden befreien!



DAS NENNT SICH GROSSE DAME UND KANN SICH NICHT MAL EINEN SKLAVEN FÜR DEN HAUSHALT LEISTEN!

SELBSTVERSTÄNDLICH BIN ICH EINE GROSSE DAME. UND WISST IHR, WAS SIE EUCH GLEICH ERZÄHLEN WIRD, DIE GROSSE DAME?

WENN IHR JETZT NICHT ENDLICH STILL SEID, HOLE ICH DIE POLIZEI!

Die spinnen, die Römer!



Da sind sie!



Man will uns angreifen!

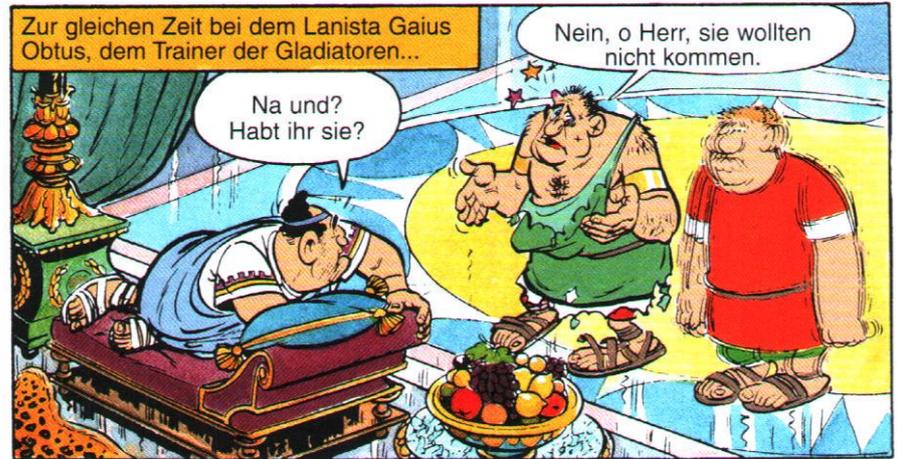
Schick!

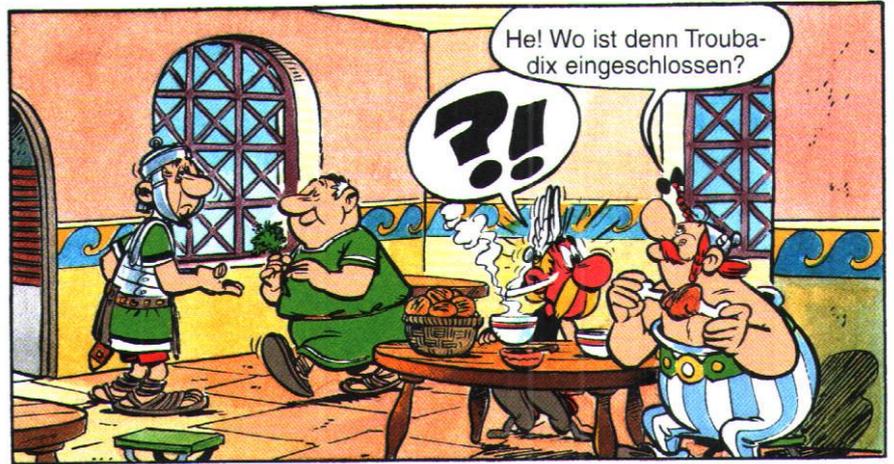


Sieh mal, Asterix! Ich hab einen neuen Trick! Ich berühre sie nicht, sondern ich schüttele sie. Das dauert viel länger so.

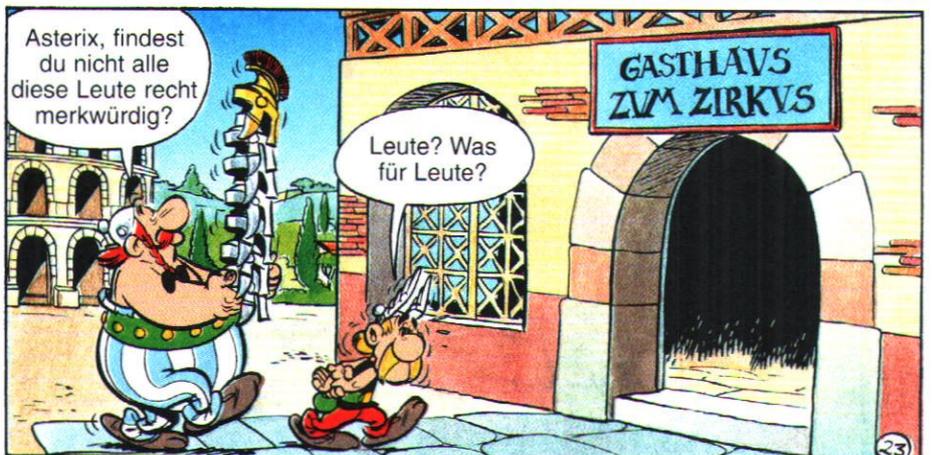
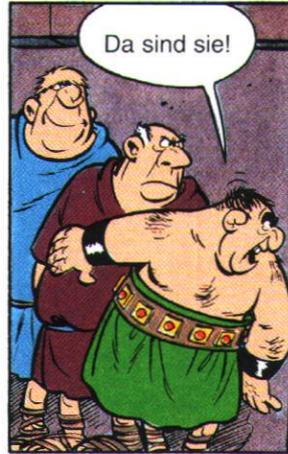
Gut, das reicht, lass ihn!

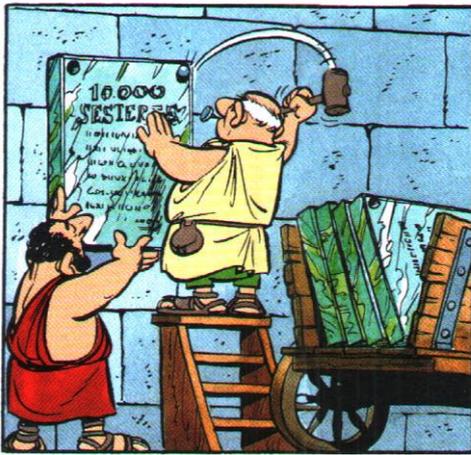
RUHE DA UNTEN AUF DER STRASSE. MAN KANN JA SEIN EIGENES GESCHREI IM HAUS NICHT MEHR VERSTEHEN!

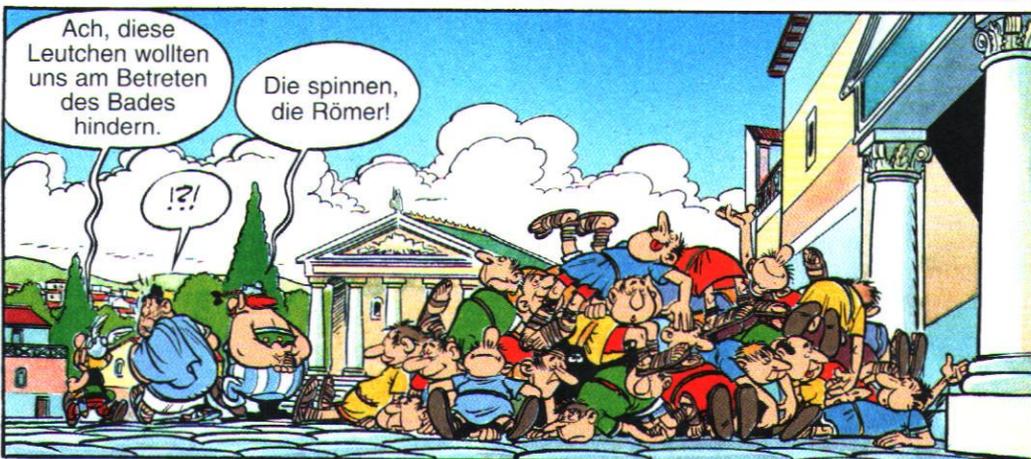
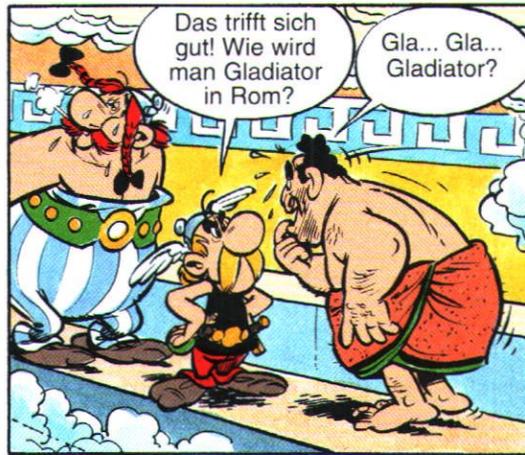


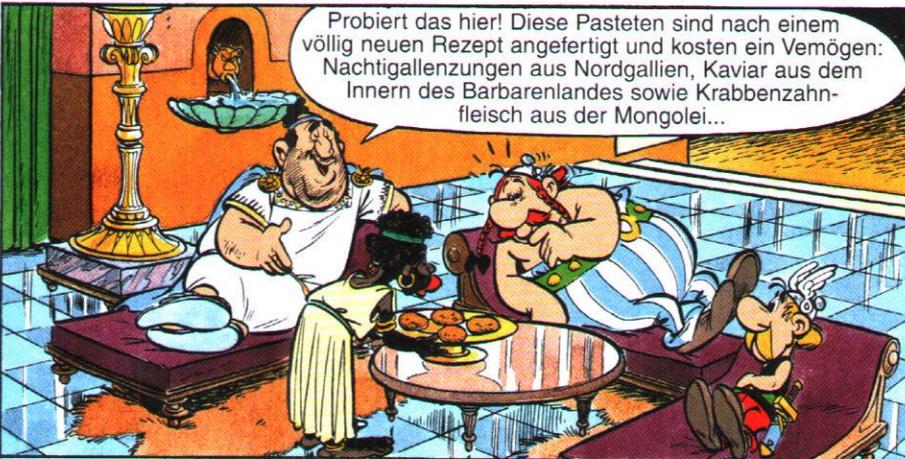


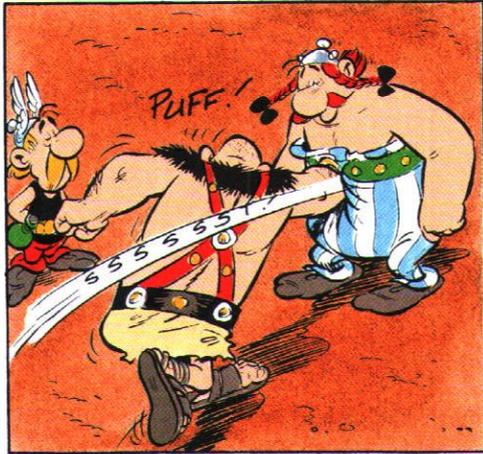
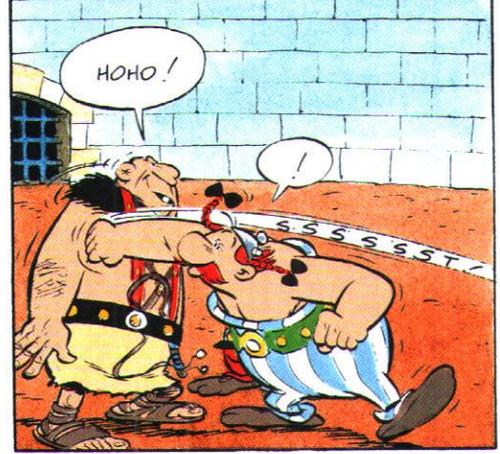
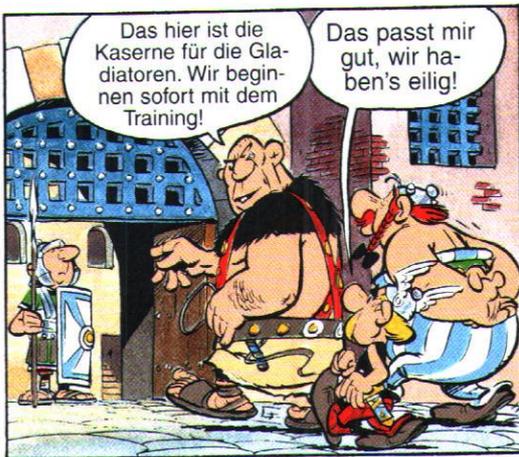


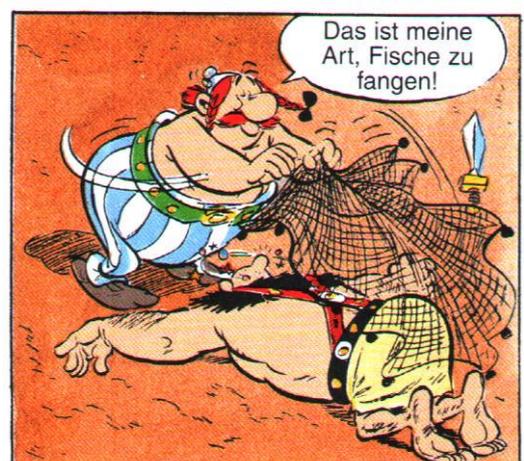
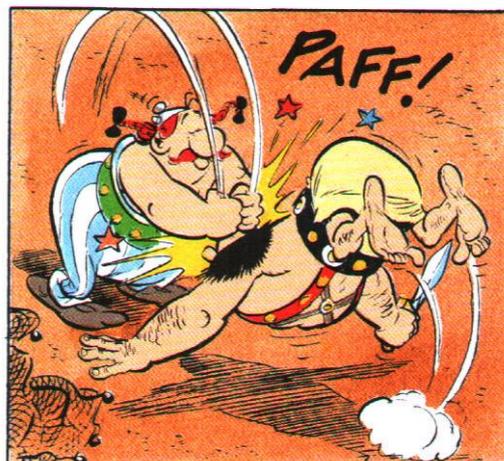
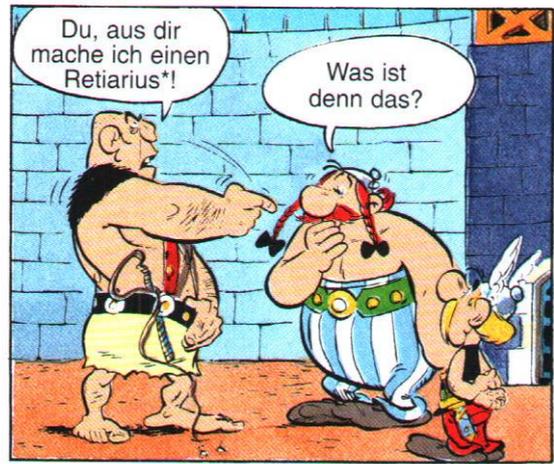




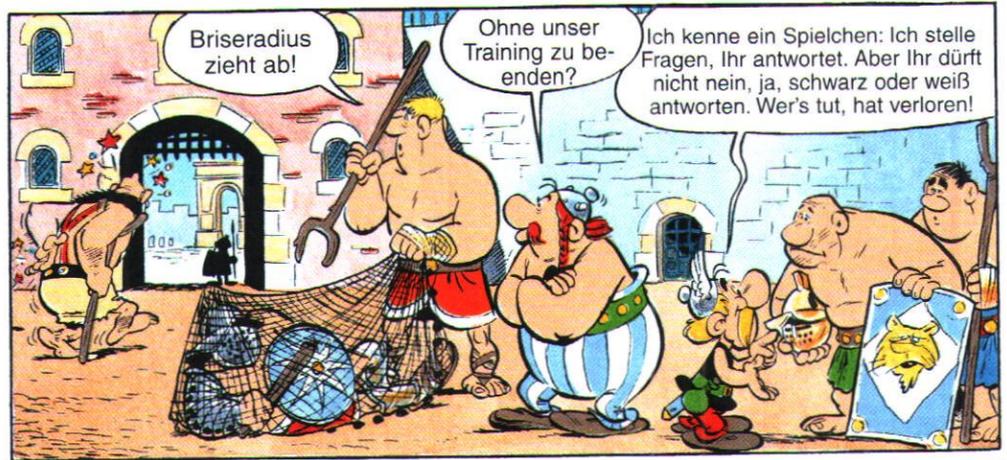


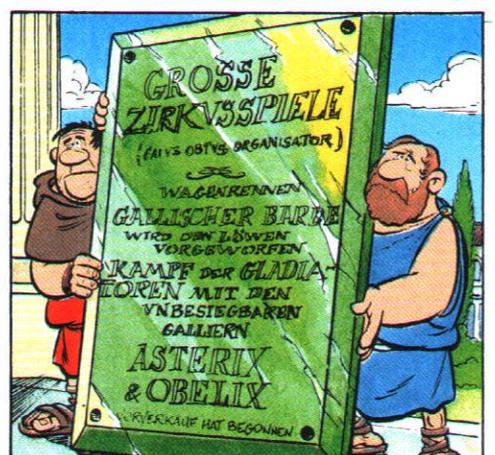
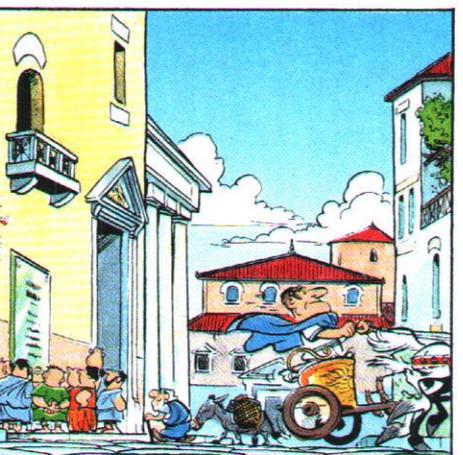






*Lat.: besondere Art römischer Kämpfer.







W... WIE? IHR LAUFT HIER FREI HERUM?

Nicht schlecht, Euer Programm, aber wir hätten da einige Änderungen...

Wie er sich freut, uns zu sehen!



Das trifft sich gut! Wir brauchen nämlich einen Führer, der uns Rom zeigt!

Ei... Ei... EINEN FÜ... FÜ... FÜHRER?

PATSCH!



Also machen wir gute Miene zum bösen Spiel! Hauptsache, ich behalte sie im Auge!

Einverstanden!



Das ist das Forum.

Schade, dass wir keine Bilder von alledem hier mitnehmen können, wenn wir nach Gallien zurückkehren...



Ihr scheint sicher zu sein, dass Ihr lebend aus dem Zirkus kommt!

Todsicher!



Macht Euch keine Sorgen um uns!

UND WENN ICH MEINEN NAMEN IN PYRAMIDEN RITZEN WÜRDE, HÄ?



Und nun ladet uns zu Euch zum Essen ein!

Und serviert uns nicht wieder solche Schweinereien wie neulich! Nur Wildschwein!



Die Mahlzeit verläuft ausgesprochen fröhlich für jedermann... das heißt, beinahe für jedermann...

MJAM! SCHLAPP! MAMPF! 'SCH WAHR! MJAM! SCHMATZ!

Geduld! Geduld! Denen vergeht noch das Lachen in der Arena!

Eines muss man den Römern lassen. Sie sind gute Gastgeber, nicht wahr, Obelix?



Es ist Zeit, in die Kaserne zurückzukehren... ich hoffe, wir waren nicht aufdringlich!

Ich hätte etwas Wegzehrung mitnehmen sollen!



Die Tage vergehen, die Gladiatoren bestehen...



Mein Erstes isst die Kuh, der Zweite ist mein Großvater, das Dritte kommt aus der Trompete. Und Cäsar liebt alles! Was ist das?

Gaius Obtus wird zusehends dünner...



Schon wieder diese idiotischen Spielchen, statt zu trainieren! Das wird ein schöner Kampf!

Das ist Kle... opa... tra!

Oooh! Das war aber schwer!



Die Spiele beginnen morgen! Für euch unfähigen Haufen wird das die letzte Nacht im Zirkus!



Wir haben keine Lust mehr, uns zu schlagen, Asterix!

Keine Sorge! Ich verspreche Euch, dass wir Euer Leben nicht aufs Spiel setzen werden!

Ein recht schlapper Haufen, der da im Zirkus ankommt...



Schubs nicht!

Lupus ist doof! Weitersagen!

Hihi! Hihi!

Was haben die denn?

Keine Ahnung! Schließ sie ein!



He, Portier! Führ uns zu unserem Freund Troubadix, dem Barden!

Ich bin kein Portier und ich sage nein!



Na, wenn's so ist, reißen wir so lange an den Gittern, bis du's doch tust!

Immer zu, versucht's doch!

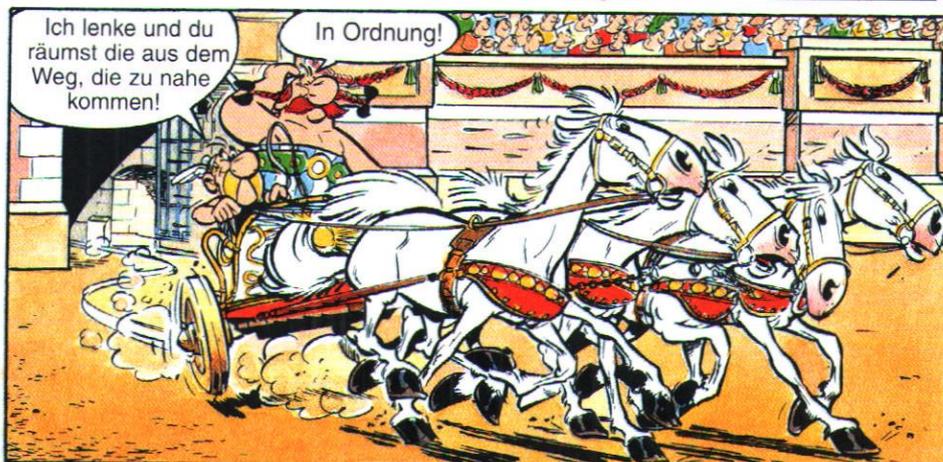


HALT! MACHT DIE SACHEN NICHT KAPUTT!

Ah, was für eine Bedienung!









Das Wagenrennen hat begonnen...

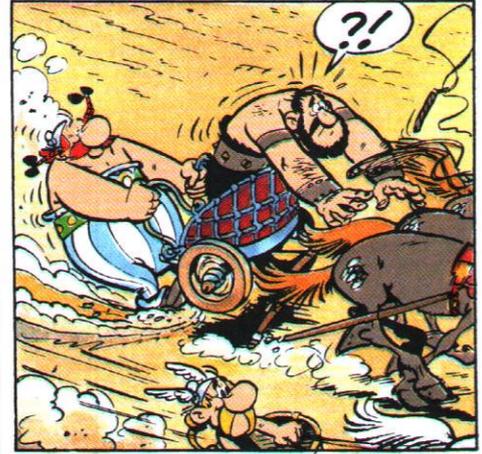
Der eine da vorne lässt uns nicht vorbei!

HEEEEEEE!

Beim Merkur, wenn die beiden mir zu nahe kommen, sollen sie meine Peitsche fühlen!

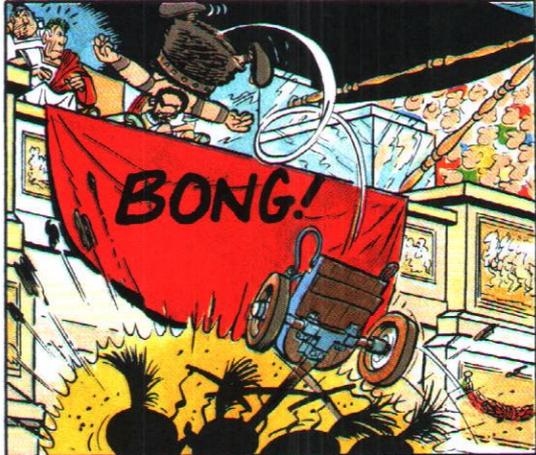


Fahr weiter und lass mich das machen. Das wird ulkig.



LASS SOFORT LOS! LOSLASSEN, ABER SOFORT.

Kannst loslassen, Obelix! Ich hab gewonnen!



HURRA, BEIM JUPITER! APPLAUDIERT BÜRGER!

Ave, Cäsar!

Das Volk ist zufrieden. So mag ich's!

Na bitte, meine komische Nummer gefällt dem Volk!



Aber nicht zu viel davon!

O nein! Jetzt kommt ein Mann, der von den Löwen gefressen wird.



Wir bleiben da, damit wir gleich eingreifen können... Ich werde auf alle Fälle noch einen Schluck Zaubertrank nehmen!

Habt keine Angst, alles wird gut gehen. Ich habe nur ein bisschen Lampenfieber vor meinem Auftritt.



Wie geht's, Julius?

Die... die sind nicht sehr höflich!

LASST DIE LÖWEN LOS!



RRRRROORR!

GRRRRR!



Bedenkt, dass sie schrecklichen Hunger haben. Seit sie gefangen sind, wurden sie nur mit Jogurt ernährt!



Mein Latein ist nun zu Ende!

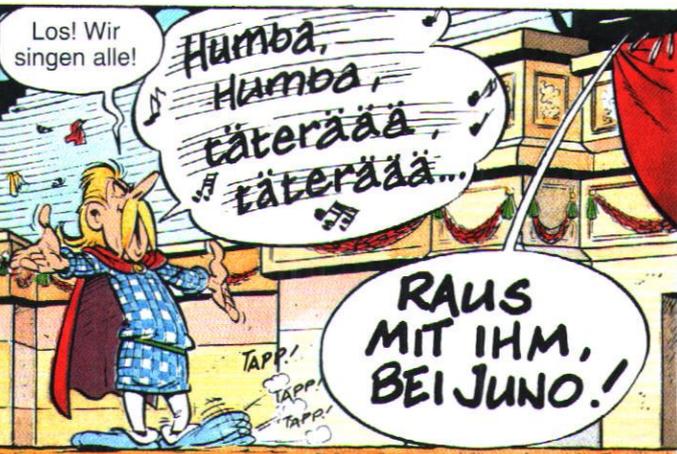


RETTE SICH WER KANN!

HALT'S MAUL, GALLIER!



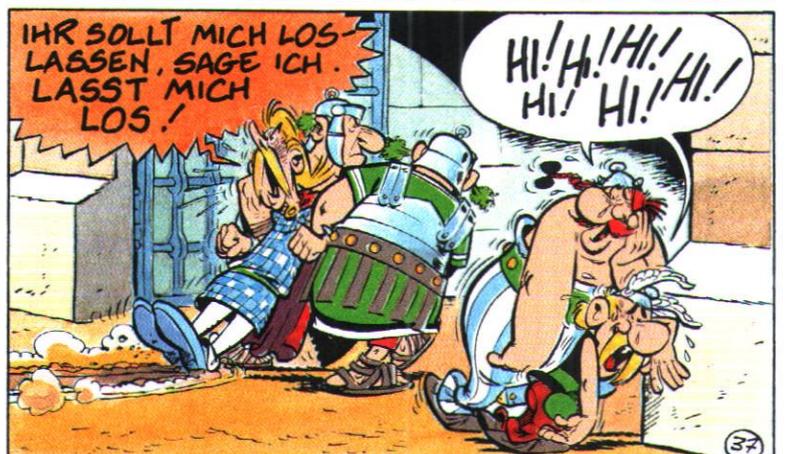
Ich werde singen, Bande von Barbaren! Es ist das erste Mal, dass ich vor einem so großen Publikum singe! Das lass ich mir nicht entgehen!



Los! Wir singen alle!

Humba, Humba, täterää, täterää...

RAUS MIT IHM, BEI JUNO!

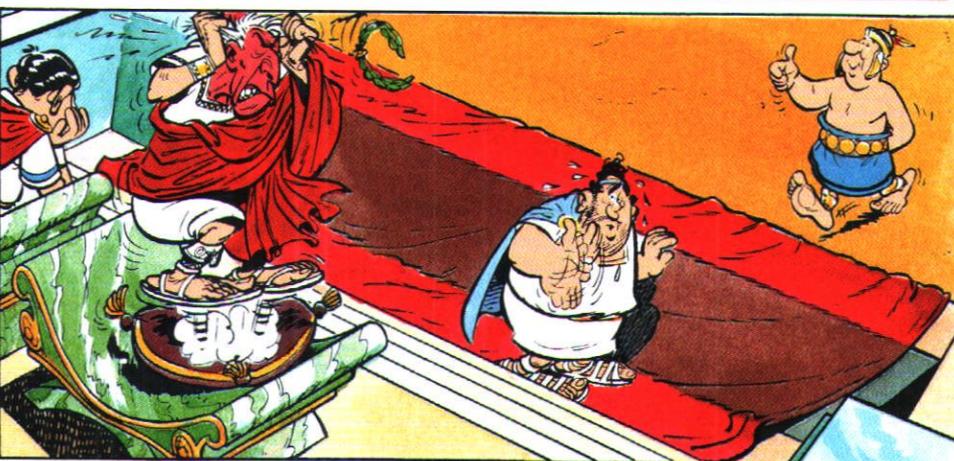
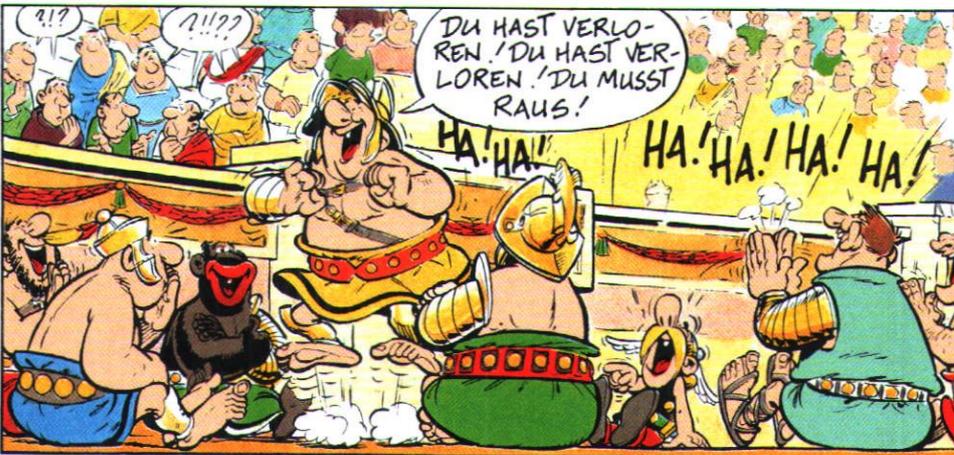
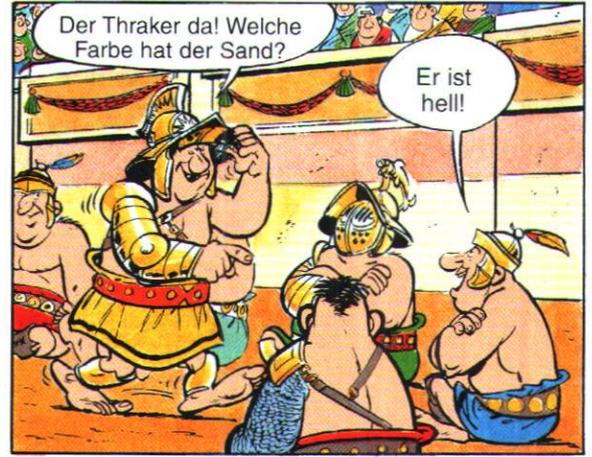


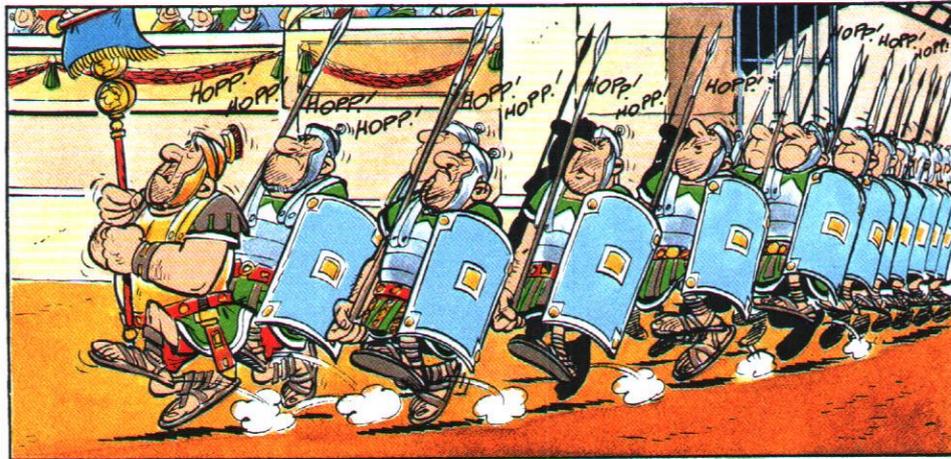
IHR SOLLT MICH LOSLASSEN, SAGE ICH. LASST MICH LOS!

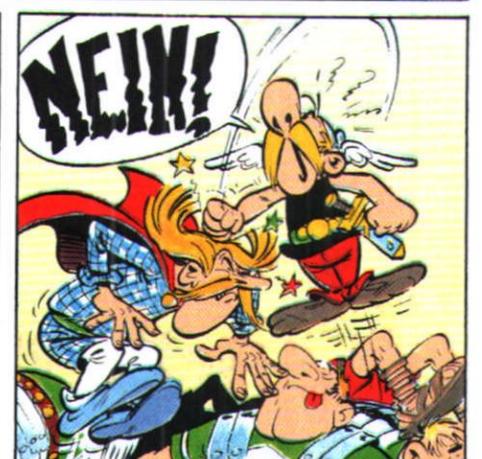
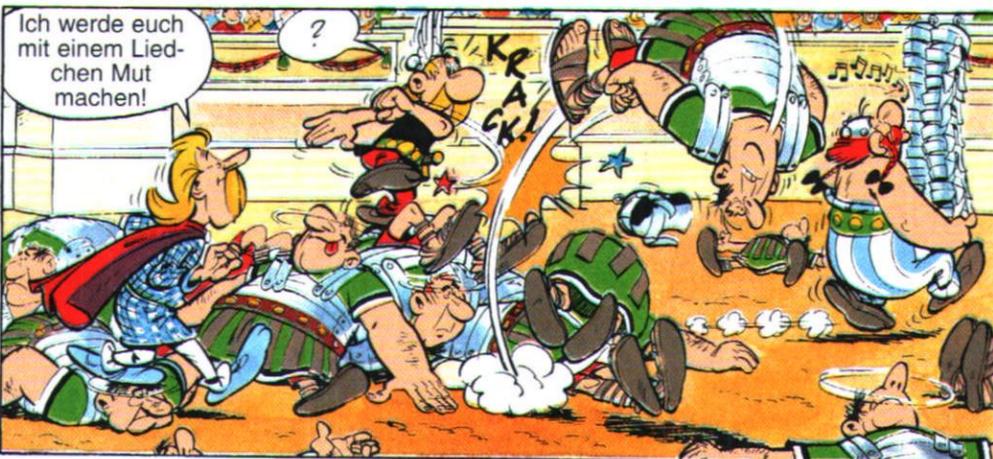
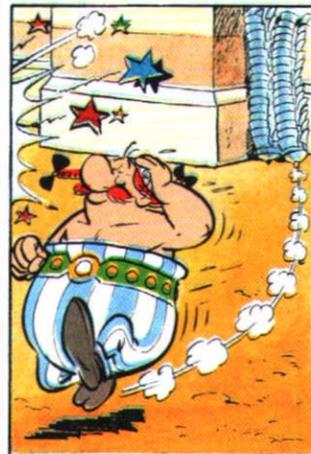
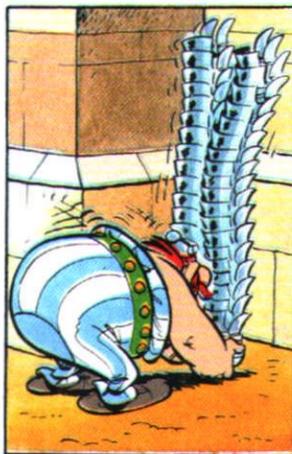
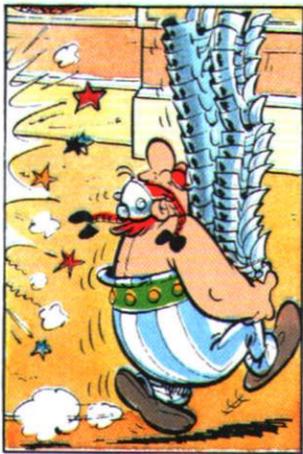
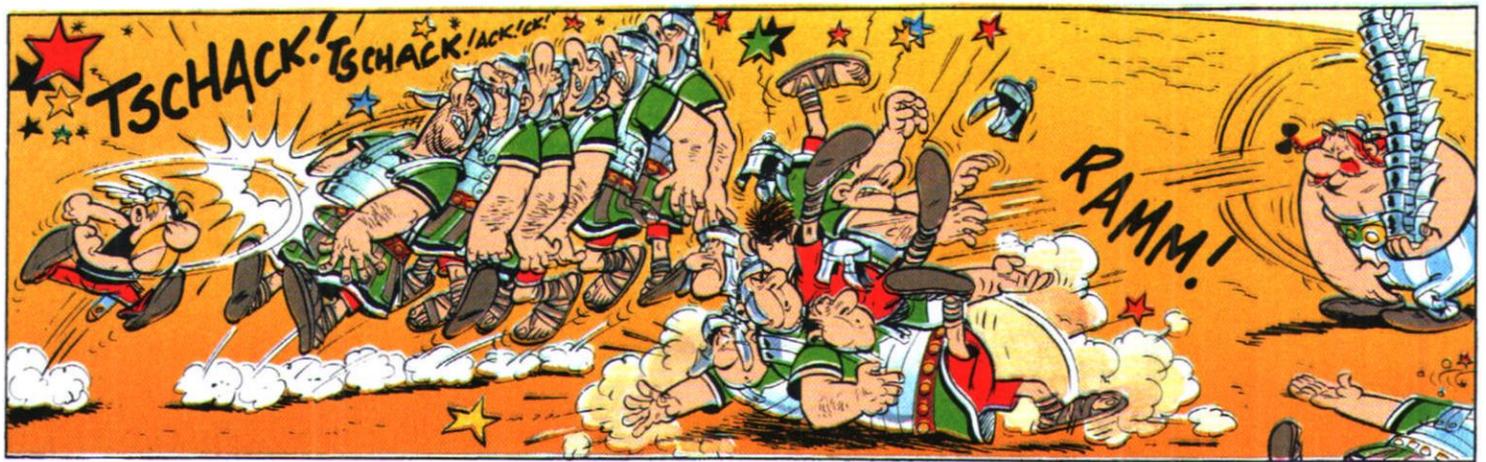
HI! HI! HI! HI! HI! HI!



* Lat.: Die Todgeweihten grüßen dich!









Ich bitte dich darum, unseren Barden wieder freizugeben! Und uns nach Gallien zurückkehren zu lassen, damit wir nicht mehr in deine Armee treten müssen!



Und schließlich bitte ich dich: Gib die Gladiatoren frei, damit die grausigen Spiele aufhören!



Genehmigt, o Gallier!

Hm, ist der Zirkus vorbei?



Ich bitte dich, Julius, um eine letzte Gnade!

Na bitte, war nicht schlecht, mein Programm, was?



Leihe uns Gaius Obtus. Er soll uns nach Gallien begleiten. Wir schicken ihn wieder zurück!

Einverstanden, beim Jupiter!

Aber ich... aber ich...



Was habt Ihr mit mir vor?

Wir erteilen dir eine kleine Lektion, beim Belenus!

HOCH DIE GALLIER!
ES LEBEN DIE GLADIATOREN!!!

HOCH CÄSAR!



Was ist geschehen?

Etwas, was dir noch mal geschieht, wenn du zu singen wagst, bevor wir in Gallien sind!



Keine Angst! Vor Ignoranten und ähnlichen Leuten werde ich nicht mehr singen! Kein Interesse!



Wo sind denn bloß die Trümmer von dem Haus, das mir auf den Kopf gefallen ist?



Nach einigen Stunden Fußmarsch...

O Epidemais, phönizischer Kaufmann, haltet Ihr Euer Versprechen und fahrt uns nach Gallien?

Aber das sind doch die Gallier?!



Kommt an Bord, Freunde! Ich habe gute Geschäfte gemacht und ich muss zurückkehren, um neue Ladung zu holen!



Und der da?

Eine kleine Überraschung für Eure Rudergesellschafter!



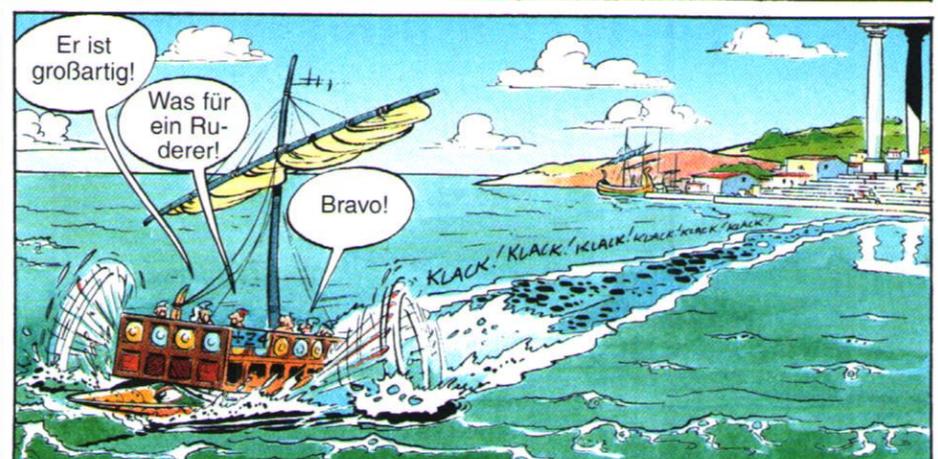
Ich soll ganz allein rudern? B...bis Gallien?

Das wird dir bei dem grausigen Beruf, mit anderer Leute Muskelkraft Geld zu verdienen, helfen!



Soll ich ein kleines Liedchen singen, um ihm Mut zu machen?

NEIN!!!



Er ist großartig!

Was für ein Ruderer!

Bravo!

KLACK! KLACK! KLACK! KLACK! KLACK! KLACK!



Vielleicht sollten wir den Römer als Gesellschafter aufnehmen!

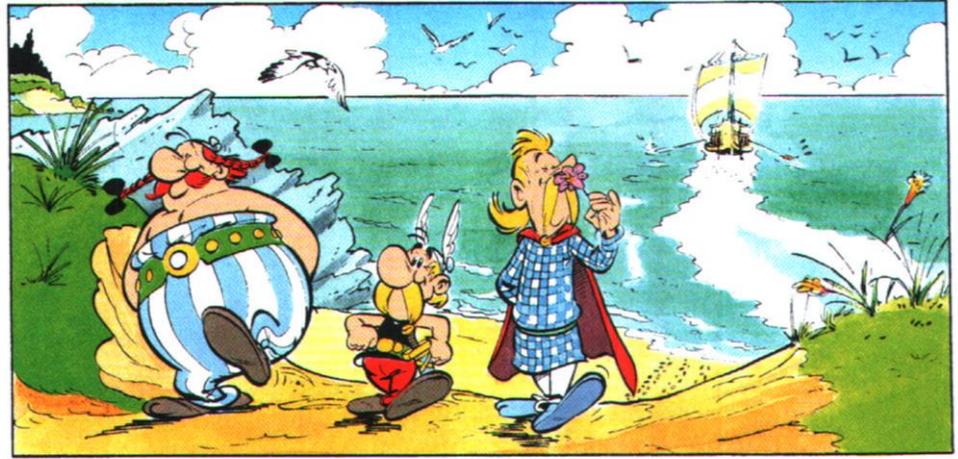
Ausgezeichnete Idee, mein lieber Generaldirektor-Präsident!

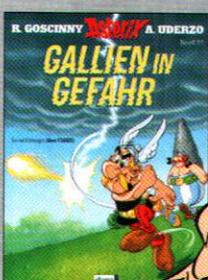
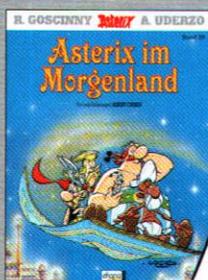
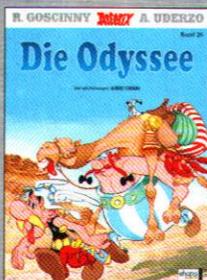
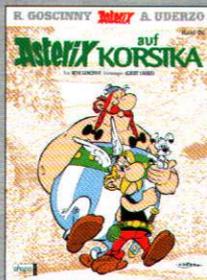
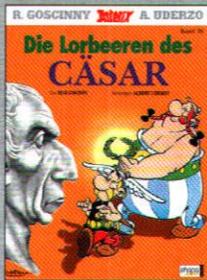
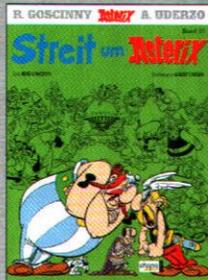
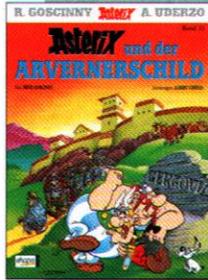
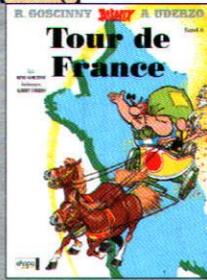
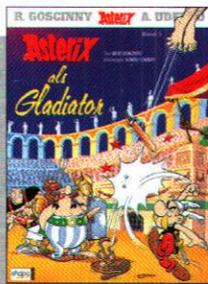
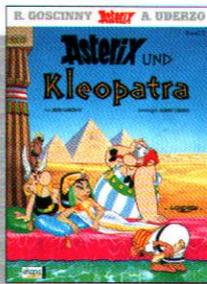
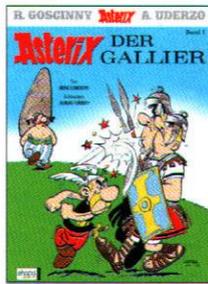
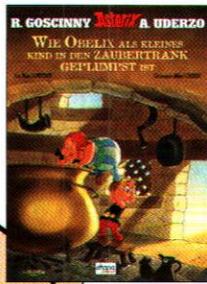
FAH!



Außer einem kleinen Zusammenstoß mit den Piraten verläuft die Reise ruhig...

Zu dumm, Chef, dass wir ausgerechnet wieder auf die stoßen mussten!





© 2011 LES ÉDITIONS ALBERT RENÉ / GOSCINNY-UDERZO

D: € 5,95 A: € 6,00 SFR 10.50



E, F, I: € 7,99 P: € 7,99 Cont.
BeNeLux: € 6,99

Man muss
einfach alle haben!
Überall wo es Zeitschriften gibt!

